

Mitgliedsbeiträge werden angehoben



-uha- **Ottmarsbocholt**. 50 Jahre Vereinstreue sind auf der Mitgliederversammlung der St.-Johannes-Bruderschaft am Samstagabend gewürdigt worden. Der erste Vorsitzende Martin Roß und sein Stellvertreter Andreas Brodherr zeichneten Wilhelm Weppelmann, Philipp Graf Sternberg und Walter Bassenhoff mit einer Urkunde aus. Die beiden weiteren Jubilare Adolf Eickholt und Karl Bassenhoff konnten nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Zuvor hatte man gemeinsam die heilige Messe in der Pfarrkirche St. Urban gefeiert und der Verstorbenen der Bruderschaft gedacht. Auf die Versammlung in der Gaststätte Vollmer

stimmte eine Dia-Vorführung ein. Wie bereits im Vorjahr präsentierten diese Norbert Wiederer und Stefan Overbeck.

Ebenso erfreulich war die Tatsache, dass elf neue Mitglieder aufgenommen wurden. Da von diesen aber lediglich Markus König anwesend war, hatte er sowohl die Ehre als auch die große Aufgabe den riesigen Bruderschaftskrug alleine zu leeren, weshalb er sich die scherzhafte Frage erlauben konnte, warum er gerade noch ein frisches Bier bestellt habe. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2007. Nach einer lebhaften Diskussion einigte man sich den normalen Beitrag auf 14 Euro pro Jahr zu erhöhen, wobei die Rentner nur die Hälfte zahlen werden. Der Beitrag für die Witwen soll nicht angehoben werden und bei vier Euro bleiben. Nötig sei diese Anpassung, da die Kosten, besonders die für das Schützenfest, jedes Jahr steigen würden, erklärte Geschäftsführer Christian Scheipers.

So ist es nicht verwunderlich, dass Schatzmeister Karl-Heinz Reckfort in seinem Kassenbericht das Schützenfest als den größte Ausgabeposten verzeichnete. Die beiden ergiebigsten Einnahmequellen hingegen waren die Mitgliedsbeiträge und der Ausmarsch, das heißt der alljährlich stattfindende Tanz in den Mai. Nichtsdestotrotz verfügt die Bruderschaft über ein gutes finanzielles Polster, weshalb die beiden Kassenprüfer Dirk Kriegeskotte und Bernhard Billermann auch mit zufriedenen Mienen die Kasse als geprüft und ordnungsmäßig geführt erklärten. Den Jahresbericht präsentierte Schriftführer Holger Heine. Im nächsten Jahr stehen einige Veranstaltungen auf dem Programm. Der Vorstand weist darauf hin, dass für die Fahrt nach Harsewinkel zur Besichtigung des Landmaschinenherstellers Claas noch wenige Plätze frei sind. Interessierte können sich kurzfristig bei Martin Roß (02598/1364) anmelden.